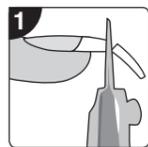
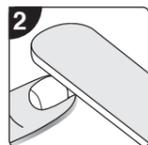


ENTFERNEN MIT DER FEILE

UV-Nägel sind sehr robust und können bis zu drei Monate auf dem Naturnagel bleiben, während dieser darunter nachwachsen kann. Wenn Sie Ihre Nägel regelmäßig feilen und auffüllen, brauchen Sie die Nägel nicht zu entfernen, weil Sie einfach mit dem Naturnagel herauswachsen und schließlich beim Formen der Nagelspitze abgeschnitten werden können. Falls Sie die Nageltips entfernen oder erneuern müssen, gehen Sie am besten nach diesen beiden bewährten Methoden vor:



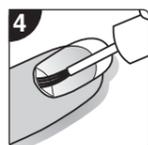
Das ist die bevorzugte Methode für ein professionelles Entfernen. Sie feilen das gehärtete Gel einfach ab, bis nur noch eine sehr dünne Schicht davon auf dem Nagel übrig ist. Diese Schicht lässt man auf natürliche Weise herauswachsen.



Kürzen Sie die Nägel zuerst auf die gewünschte Länge.



Feilen Sie die Gelschicht langsam und vorsichtig mit einer Feile von mittlerer Körnung weg, bis nur noch eine sehr dünne Gelschicht übrig ist. Achten Sie darauf, dass Sie NICHT in die Platte des Naturnagels feilen.

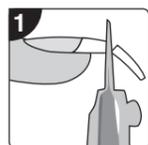


Formen Sie den Nagel mit der Feile und waschen Sie Hände und Nägel gründlich, um alle Spuren von Gelstaub zu entfernen, der zu Hautreizungen führen kann.

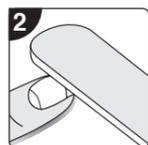
Reiben Sie Haut und Nägel mit Nagelhautöl und einer feuchtigkeitsspendenden Creme ein.

ENTFERNEN MIT ACETON

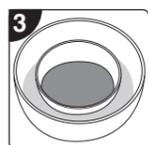
Das gehärtete Gelpolymer ist stark vernetzt, so dass es sehr widerstandsfähig ist. Diese Vernetzung macht das Gel resistent gegen die meisten Lösungsmittel. Mit Aceton kann man das Gel jedoch erweichen, so dass es Schicht für Schicht abgekratzt werden kann. Dazu muss man die Fingerspitzen einige Zeit in Aceton einweichen. Wir empfehlen Ihnen nicht, diese Methode regelmäßig anzuwenden.



Schneiden Sie alle Tips so kurz wie möglich und entfernen Sie etwaigen Nagellack.



Feilen Sie die Gelschicht langsam und vorsichtig mit einer Feile von mittlerer Körnung weg, bis nur noch eine sehr dünne Gelschicht übrig ist. Achten Sie darauf, dass Sie die Gelschicht NICHT bis zur Platte des Naturnagels abfeilen.



Füllen Sie eine mittelgroße Schüssel zur Hälfte mit heißem Wasser und stellen Sie eine kleinere Schüssel, die nicht aus Plastik sein soll, in die mit heißem Wasser gefüllte Schüssel. Füllen Sie Nagelspitzenentferner oder Nagellackentferner (mit mindestens 90% Aceton) in die innere Schüssel.

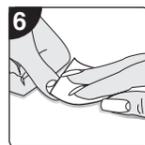


Weichen Sie die Nägel mindestens 15 Minuten darin ein und prüfen Sie dann, ob das Gel bereits weich geworden ist. Achten Sie darauf, dass die Nägel vollständig in die Lösung eingetaucht sind. Sie können Ihre Hand mit einem Handtuch bedecken, damit sie warm bleibt und die Dämpfe reduziert werden.

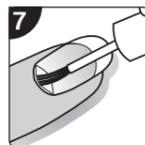
ENTFERNEN MIT ACETON



Wenn sich das Gel erweicht hat, lassen Sie die Nägel in das Aceton getaucht und kratzen Sie das Gel VORSICHTIG mit einem hölzernen Nagelhautstäbchen von der Nagelplatte ab. Wenn Sie die Nägel aus dem Aceton-Bad herausnehmen, wird das Gel sofort wieder hart, deshalb sollten Sie die Nägel beim Abkratzen der Gelschicht im Acetonbad lassen.



Waschen Sie Hände und Nägel gründlich ab, um alle Acetonspuren zu beseitigen.



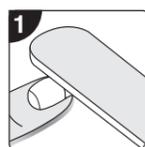
Pflegen Sie Haut und Nägel mit Nagelhautöl und einer feuchtigkeitsspendenden Creme.

Achtung! Beim Umgang mit Lösungsmitteln ist Vorsicht geboten:

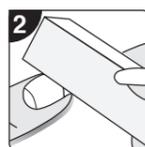
- NICHT auf dem Herd, über offener Flamme, mit dem Haartrockner, in der Mikrowelle oder mit anderen ähnlichen Geräten erwärmen!
- Offene Flammen, Funken und andere Zündquellen (z.B. Zigaretten und Feuerzeuge) meiden.
- Dämpfe NICHT einatmen.

AUFFÜLLEN DER NÄGEL

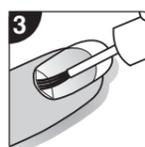
Wenn der Naturnagel wächst, ist es erforderlich, dass Sie die Lücke füllen, die zwischen der Nagelhaut und dem Rand erscheint. Das Gel könnte sich auch etwas lösen. Das ist gewöhnlich ca. zwei Wochen nach dem erstmaligen Auftragen und dann alle 2-3 Wochen erforderlich.



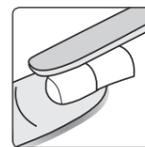
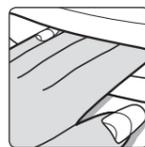
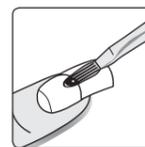
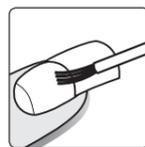
Feilen Sie die Ränder des UV-Gels mit der Sandblatt-Feile und achten Sie darauf, dass evtl. gelöstes oder angehobenes Gel entfernt wird.



Polieren Sie den ganzen Bereich mit dem weißen Schleifblock (Buffer).



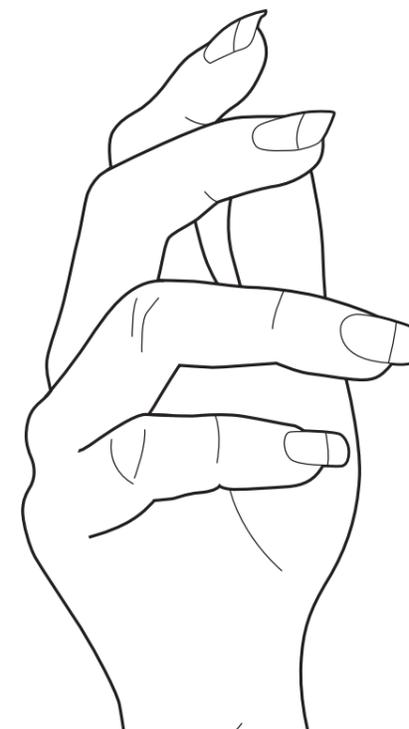
Befolgen Sie den Abschnitt AUFTRAGEN VON UV-GEL, wobei Sie zwei Schichten auftragen, und dann den Abschnitt UV-NAGELHÄRTUNG und ENDBEARBEITUNG.



PFLEGE NACH DER BEHANDLUNG UND WICHTIGE TIPPS

- Zur Erhaltung Ihrer Gelspitzen sollten Sie die Übergangsstellen des Gels und den freien Rand des Nagels zwischen den Auffüllungen regelmäßig mit der Feile behandeln. Tragen Sie jeden Abend etwas Nagelhautöl auf die Nägel auf und reiben Sie das Öl ein. Verwenden Sie mindestens einmal pro Tag eine feuchtigkeitsspendende Handcreme.
- Verwenden Sie KEINEN Nagellackentferner mit Aceton, denn dieser löst Ihre Nageltips auf und lässt das Gel stumpf erscheinen.
- Benutzen Sie KEINE Reinigungsmittel, wie z.B. Waschpulver oder Geschirrspülmittel oder Bleichmittel, ohne Gummihandschuhe anzuziehen, denn diese Mittel können Ihre Nagelspitzen beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser unter dem Nagel eingeschlossen wird und trocknen Sie Ihre Nägel nach dem Waschen immer gründlich ab. Eingeschlossenes Wasser kann zu Wasserschimmel führen, der eine ärztliche Behandlung erfordert.
- Wenn sich das Gel löst, feilen Sie den angehobenen Bereich weg und befolgen das Verfahren zum Füllen der Lücke. Zupfen Sie das Gel NICHT ab.
- Wenn Sie auf der Oberfläche des Gels „Krater“ feststellen, tragen Sie eine weitere Gelschicht auf und härten Sie diese aus. Solche „Krater“ sind oft ein Anzeichen auf unzureichendes Aushärten.
- Wenn Sie einen dunklen oder sehr farbintensiven Nagellack verwenden, tragen Sie darunter eine transparente Grundschicht auf, damit sich Ihre Nägel nicht verfärben.
- UV-Licht ist unsichtbar und es ist nicht das violette Licht, das Sie sehen können. Auch wenn Ihre Lampe trüb erscheint, hat dies keine Auswirkungen auf ihre Leistungsfähigkeit. UV-Birnen brauchen ungefähr eine Minute, um ihre volle Stärke zu erreichen, deshalb sollten Sie die Lampe mindestens eine Minute vor dem Gebrauch einschalten.
- Denken Sie daran, dass die häufigste Ursache für das Loslösen der Gelnägel eine schlechte Vorbereitung der Nägel ist. Entfernen Sie sorgfältig alle Hautzellreste von der Nagelplatte, bevor Sie mit der Behandlung fortfahren, und berühren Sie die Nagelplatte nach der Vorbereitung nicht mehr, um eine Verunreinigung mit Hautfett zu vermeiden.
- Falls Sie die Nagelplatte versehentlich berühren, wischen Sie nochmals mit etwas Versieglerlösung darüber, um etwaiges Fett, das Sie auf die Nägel aufgebracht haben, zu entfernen.
- Wenn Ihre Nägel sehr ausgeprägte C-Kurven haben, kann das Härten der Nagelseiten schwierig sein. Versuchen Sie, Ihre Finger von einer Seite zur anderen zu rollen, während sie unter der Lampe sind, damit alle Nagelflächen von dem UV-Licht erreicht werden und lassen Sie die Nägel 4 Minuten lang aushärten.
- Die Geloberfläche erscheint nach dem Aushärten IMMER klebrig. Das ist völlig normal und sollte zwischen den Schichten NICHT entfernt werden. Denken Sie daran, wenn Sie die Versieglerlösung auf einem Nagel verwendet haben, können Sie KEIN weiteres Gel mehr auftragen, ohne die Oberfläche vorher zu feilen, um den Glanz zu entfernen. Das Gel haftet nicht an glänzendem Hartgel, nur an klebrigem oder glanzlosem Gel!

UV NAILS™



WARNHINWEISE FÜR DAS PRODUKT

VERSIEGLERLÖSUNG: VORSICHT! LEICHT ENTZÜNDLICH. VON OFFENEN FLAMMEN, POLIERTEN OBERFLÄCHEN UND SYNTHETISCHEN MATERIALIEN FERN HALTEN. NICHT EINNEHMEN. VERURSACHT AUGENREIZUNG. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

UV-GEL: VORSICHT! KÖNNTE EINE AUGEN- ODER HAUTREIZUNG VERURSACHEN. BEI KONTAKT MIT WASSER ABWASCHEN. BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER TOPF MIT UV-GEL NICHT HITZE ODER UV-LICHT AUSGESETZT WIRD, WÄHREND SIE DAS GEL AUF IHRE NÄGEL AUFTRAGEN. NUR ZUM EXTERNEN GEBRAUCH.

KLEBER: WARNUNG: NUR ZU ÄUSSERLICHEN ANWENDUNG. ATMEN SIE DIE DÄMPFE NICHT EIN. VON KINDERN FERNHALTEN. KLEBT INNERHALB VON SEKUNDEN HAUT UND AUGENLIDER ZUSAMMEN. WENN FINGER ODER ANDERE HAUTFLÄCHEN ZUSAMMENKLEBEN, VERSUCHEN SIE DIES DURCH EINE SANFTE ROLLBEWEGUNG ZU TRENNEN. FALLS DIES KEINE WIRKUNG HABEN SOLLTE, VERWENDEN SIE EINE KLEINE MENGE ACETONLÖSUNG IM BETROFFENEN BEREICH. KOMMT ES ZU AUGENKONTAKT, MÜSSEN DIE AUGEN MIT WASSER AUSGESPÜLT WERDEN. SOLLTEN BESCHWERDEN FORTBESTEHEN, MUSS ÄRZTLICHE HILFE AUFGESUCHT WERDEN. VERMEIDEN SIE DEN KONTAKT MIT STOFFEN ODER KLEIDUNGSTÜCKEN, DA DIES IN BESTIMMTEN FÄLLEN ZU VERBENNUNGEN FÜHREN KANN. NAGELKLEBER VERLIERT IM LAUFE DER ZEIT SEINE WIRKUNG UND MUSS REGELMÄSSIG ERSETZT WERDEN. VERLÄNGERN DER EINSATZZEIT DES KLEBERS: SCHLIESSEN SIE DIE FLASCHE STETS GUT, WENN DER KLEBER NICHT IN GEBRAUCH IST. VERWENDEN SIE DEN KLEBER NICHT LÄNGER ALS 6 MONATE, DA SICH NACH DIESER ZEIT DIE WIRKUNG VERSCHLECHTERN KANN.

KUNDENBETREUUNG

Wenn Sie irgendwelche Fragen oder Schwierigkeiten mit diesem Produkt haben, rufen Sie bitte unsere telefonische Kundenbetreuung unter +44 (0)1242 702345 an, oder senden Sie uns eine E-Mail an online@riobeauty.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.riobeauty.com

Zum Registrieren Ihres Produkts für eine 2-Jahres-Garantie besuchen Sie: www.riobeauty.com/warranty_online.htm

Rio, Dezac and UV Nails are trademarks of The Dezac Group Ltd
© The Dezac Group Ltd 2014
PO Box 17, Cheltenham Spa, England GL53 7ET

www.riobeauty.com

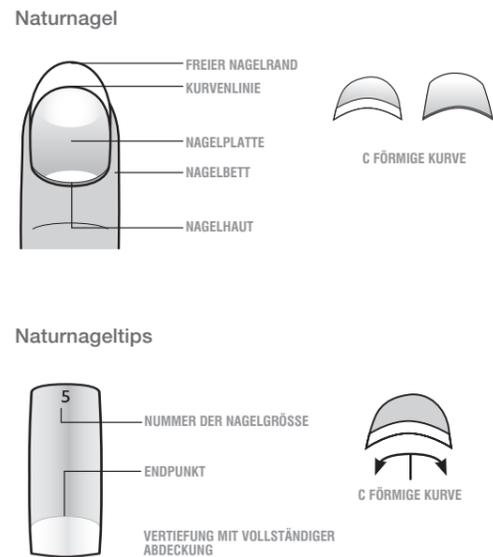
VORSICHTSMASSNAHMEN

- Lesen Sie die gesamte Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, falls Sie später wieder darauf zurückgreifen möchten.
- UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden Von Jugendlichen unter 18 Jahren.
- UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden bei offenen Verletzungen im Bereich der Nagelhaut oder deren Umgebung oder bei Pilzinfektionen der Nägel.
- UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden bei Sonnenbrand oder auf empfindlicher Haut, die an der Sonne leicht einen Sonnenbrand entwickelt.
- NICHT verwenden, wenn Sie in Ihrer Kindheit häufig schlimme Sonnenbrände hatten.
- UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden wenn Sie Verwandte ersten Grades haben, die an einem Melanom (schwarzer Hautkrebs) erkrankt sind oder waren.
- NICHT verwenden, wenn Sie gegenwärtig an Hautkrebs leiden oder in der Vergangenheit an Hautkrebs gelitten haben oder anfällig für Hautkrebs sind.
- UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden wenn eine Erkrankung vorliegt, die mit Lichtempfindlichkeit verbunden ist oder wenn Sie Medikamente einnehmen, die die Lichtempfindlichkeit der Haut (d. h. die Empfindlichkeit gegenüber der UV-Strahlung) erhöhen. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.
- Verwenden Sie die UV-Lampe NICHT für andere Zwecke als die in dieser Anleitung beschriebenen.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Beim Betrieb der Lampe sollten sich keine Kinder in der Nähe befinden.
- Blicken Sie NICHT direkt in die UV-Lampe.
- Die Behandlung mit UV-Licht muss auf höchstens 6 Behandlungen pro Hand täglich begrenzt werden (wobei die einzelne Behandlung 3 Minuten dauert).
- Wie es auch bei der Sonne oder allen anderen UV-Geräten der Fall ist, kann übermäßige Bestrahlung mit ultraviolettem (UV-) Licht nicht-reversible Schäden an Haut oder Augen (u. a. Sonnenbrand) verursachen. Übermäßige und wiederholte Bestrahlung mit ultraviolettem Licht kann zu vorzeitiger Hautalterung sowie einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen. Konsultieren Sie stets einen Arzt, wenn andauernde Knoten oder Geschwüre der Haut auftreten oder Sie Veränderungen bei Pigmentflecken oder Muttermalen feststellen. Durch die Bestrahlung mit UV-Licht in jungen Jahren erhöht sich das Risiko von Hautschäden im höheren Alter.
- Bei Auftreten von Juckreiz, einer allergischen Reaktion oder einer Hautrötung innerhalb von 48 Stunden nach der Behandlung. In diesem Fall sollte das Gerät nicht mehr benutzt werden, bis eine Abklärung durch einen Arzt erfolgt ist.
- Betreiben Sie das Gerät NICHT ohne Leuchtmittel oder mit einem beschädigten Leuchtmittel, denn das kann zu Schäden am Gerät führen.

VOR BEGINN

Ihr Behandlungsbereich muss flach sein und mit einem Handtuch oder einem wegwerfbaren Material bedeckt sein. Evtl. verschüttetes Gel und verschütteter Kleber lassen sich von Kleidung, Möbeln und Teppichen nur schwer entfernen. Verwenden Sie die UV-Lampe NUR auf Oberflächen, die durch ein Handtuch oder eine ähnliche Abdeckung geschützt sind.

Halten Sie das Gel stets von der UV-Lampe fern und schützen Sie es vor Sonnenlicht.



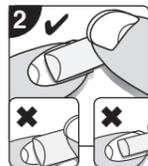
NAGELTIPS

Wählen Sie einen Nageltip, der am besten zur Naturnagelform passt. Beachten Sie, dass die C-förmige Kurve des Tips Ihrer natürlichen C-förmigen Kurve so genau wie möglich angepasst werden muss.

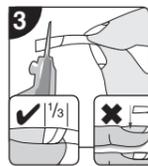
Dieselben Grundsätze und Anweisungen gelten auch für die Vorbereitung und Behandlung Ihrer Zehennägel.



Schneiden und feilen Sie den freien Rand des Naturnagels auf eine möglichst einheitliche Länge zurecht und formen Sie ihn mit einer Sandblatt-Feile. Wir empfehlen eine Länge von ca. 3 mm. Feilen Sie immer in eine Richtung, d. h. vom Außenrand zur Nagelmitte.



Wählen Sie einen Tip für jeden Nagel, der an den freien Nagelrand am Ende des bestehenden Naturnageltips passt. Soweit erforderlich, wählen Sie eher größere als kleinere Nageltips und feilen Sie die Seiten ab, um sie anzupassen.



Schneiden Sie das Ende eines jeden Tips mit dem Nagelknipser ab, damit der Endpunkt maximal ein Drittel Ihres Naturnagels bedeckt.

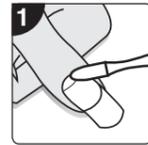


Passen Sie den Rand mit einer Sandblatt-Feile an, damit der Versenkungsbereich dünn ist und in Richtung des Endes zuläuft. Feilen Sie waagrecht zum Nageltip.

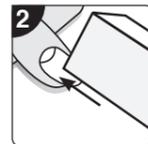
Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Nägel.

VORBEREITUNG DER NÄGEL

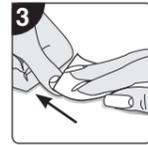
Das ist der wichtigste Schritt für das Anbringen von Nageltips. Wenn die Nägel nicht richtig vorbereitet sind, lösen sich die Nageltips wieder ab. Befolgen Sie jeden dieser Schritte genau und arbeiten Sie sorgfältig. Es ist evtl. einfacher für Sie, wenn Ihnen eine Freundin dabei hilft. Wir empfehlen, dass Sie jeweils nur mit einer Hand arbeiten.



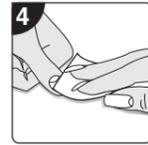
Nehmen Sie allen Schmuck ab. Waschen Sie Ihre Hände mit einer milden Seife und trocknen Sie sie gut ab. Schieben Sie die Nagelhaut vorsichtig mit dem Maniküre-Pferdefüßchen zurück und entfernen Sie die GESAMTEN restlichen Hautzellen von der Oberfläche der Nagelplatte. Die Hautzellen enthalten Fett und Feuchtigkeit und verhindern dadurch eine gute Haftung. Dies ist der häufigste Grund für das Ablösen der Gelnägel.



Polieren Sie die Nageloberfläche leicht mit dem weißen Schleifblock, um den Oberflächenglanz zu entfernen. Schenken Sie dabei der Nagelhaut und den Seiten besondere Aufmerksamkeit, um etwaige restliche Hautzellen zu entfernen.



Wischen Sie den Staub mit einem Papiertuch oder einem kleinen Bürstchen ab und achten Sie darauf, dass Sie die Staubpartikel vollständig entfernen.

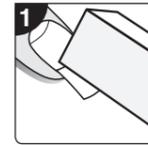


Nun reiben Sie die Oberfläche mit Versieglerlösung ab, damit Fett und Feuchtigkeit von der Nagelplatte entfernt werden.

Berühren Sie danach die Nageloberfläche NICHT, da Ihre Finger sonst natürliche Öle von der Haut auf den Nagel übertragen.

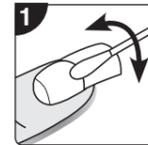
EINBLENDEN DER RÄNDER

Die Ränder müssen nur eingebledet werden, wenn naturfarbene bzw. transparente Tips verwendet werden.

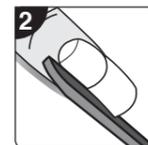


Wenn Sie Ihre Spitzen vorher richtig eingebledet haben, können Sie die Übergangsstelle gut kaschieren, indem Sie sie mit dem weißen Schleifblock leicht darüberpolieren, bis der Übergang kaum noch zu sehen ist.

ODER

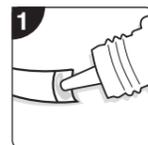


Tauchen Sie ein Wattestäbchen in die Acetonlösung ein, und reiben Sie es mit mehreren schwungvollen Bewegungen hin und her, bis der Rand eingebledet ist. Vermeiden Sie, soweit möglich, ein Reiben der Naturnagelplatte. Verwenden Sie NICHT zu viel Aceton, sonst ist die Haftung des Nageltips zu schwach.

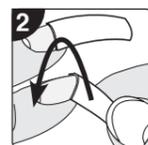


Geben Sie den Seiten der Nageltips mit der Polierfeile den letzten Schliff, damit sie gerade sind, und entfernen Sie etwaige „Flügel“, aber feilen Sie nicht zu stark. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei jedem Nagel.

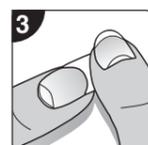
AUFSETZEN VON NAGELTIPS



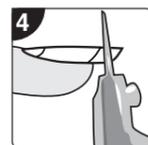
Tragen Sie eine dünne Linie Nagelkleber auf die Übergangsstelle des Tips auf. Klopfen Sie die Tips fest auf ein Papiertuch, um übermäßigen Kleber zu entfernen.



Halten Sie die Tips in einem Winkel zur Nagelplatte, dann bringen Sie die Spitze zum freien Rand. Neigen Sie den Nageltip und schieben Sie ihn auf die Nagelplatte, so dass der freie Rand des Naturnagels dicht mit dem Endpunkt der Kunstspitze abschließt.



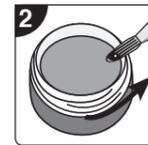
Drücken Sie den Tip etwa 5 Sekunden lang in dieser Position, oder bis eine luftdichte Verbindung erreicht ist. Achten Sie darauf, dass der Haftbereich unter den Nageltips versiegelt ist und keine Lücken vorhanden sind. Das verhindert den Einschluss von Wasser und Schmutz.



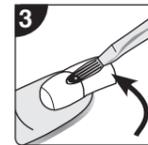
Bringen Sie alle fünf Tips auf dieselbe Weise an, dann schneiden und feilen Sie sie auf die gewünschte Länge zu. Die Spitzen sind zu diesem Zeitpunkt nur mit Kleber befestigt, seien Sie beim Feilen also vorsichtig.

Wenn Sie nicht an lange Fingernägel gewöhnt sind, schneiden Sie die Spitzen auf eine vernünftige Länge zu, denn häufiges Anstoßen schwächt die Nagelspitzen.

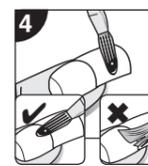
AUFTRAGEN VON UV-GEL



Nehmen Sie mithilfe des Gelpinsels eine kleine Menge Gel vom Topf, wobei Sie eine Seite der Bürste sauber halten, indem Sie sie am Topfrand abwischen.



Tragen Sie eine dünne Schicht Gel auf dieselbe Weise wie Nagellack auf. Beginnen Sie 1 mm von der Nagelhaut entfernt und arbeiten Sie in Richtung des freien Randes. Vermeiden Sie, dass Gel auf die Haut oder Nagelhaut gelangt. Falls es passiert, entfernen Sie das Gel sofort mit einem in Versieglerlösung getauchten Wattestäbchen.



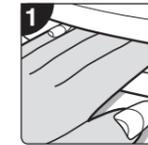
Bürsten Sie schließlich noch quer über den freien Rand des Nageltips. Drücken Sie dabei NICHT zu fest auf, damit der Pinsel nicht breit gedrückt wird und Streifen hinterlässt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Nägel. Wir empfehlen, dass Sie das Gel auf die Tips der Daumen separat auftragen.

Sie sind nun zum UV-Aushärten bereit.

UV-NAGELAUSHÄRTUNG

Schauen Sie zuerst nach, in welcher Position sich die UV-Birne befindet, damit Sie die Nägel direkt unter die Birne legen können. Die Daumennägel müssen Sie getrennt aushärten.

Achten Sie darauf, dass sich der Tiegel mit dem UV-Gel IMMER außerhalb der Reichweite des UV-Lichts befindet.



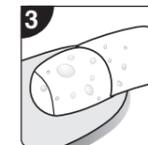
Schalten Sie die UV-Lampe ein. Warten Sie 1 Minute, bis das UV-Licht seine maximale Stärke erreicht hat.

Halten Sie Ihre Nägel unter die UV-Birne, um das Gel 3 Minuten lang zu härten.



Wiederholen Sie das Auftragen des UV-Gels und Härten noch zwei Mal.

Die oberste Gelschicht ist nach dem Härten IMMER etwas klebrig - das ist völlig normal - und sollte zwischen den Schichten NICHT entfernt werden.



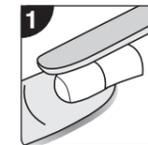
Wenn Sie 3 Schichten UV-Gel aufgetragen haben und diese hart geworden sind, überprüfen Sie Ihre Nägel auf „Löcher“ (d. h. kleine Vertiefungen oder Rillen im UV-Gel). Wenn solche „Löcher“ vorhanden sind, tragen Sie eine weitere dünne Schicht UV-Gel auf und lassen diese Schicht noch einmal aushärten.



Nehmen Sie ein Papiertuch mit Versieglerlösung zur Hand und entfernen Sie vorsichtig die klebrige oberste Schicht, so dass das gehärtete Gel darunter zum Vorschein kommt. Wischen Sie immer von der Nagelhaut weg und verwenden Sie für jeden Nagel ein frisches Papiertuch, damit das klebrige Gel nicht auf die Haut oder auf den nächsten Nagel gelangt.

Wichtig: Jede Hand sollte an einem Tag maximal sechsmal mit UV-Licht behandelt werden, wobei jede Behandlung 3 Minuten nicht überschreiten sollte.

ENDBEARBEITUNG



Wenn die Nägel gehärtet sind, feilen Sie die Ränder des aufgetragenen UV-Gels mithilfe der Sandblatt-Feile zu. Das trägt dazu bei, dass sich das gehärtete UV-Gel hinten am Nagel nicht abhebt. Feilen Sie um die Seiten der Nägel herum.

Vergessen Sie nicht, den Pinsel zu reinigen und Fläschchen und Töpfe wieder mit den Deckeln zu verschließen. Den für das Gel verwendeten Pinsel reinigen Sie, indem Sie ihn in etwas Versieglerlösung tauchen und dann mit einem Papiertuch abwischen.